

CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/3955-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*	
06.09.2018	Umweltausschuss	V			
13.09.2018	Finanz- und Personalausschuss	V			
24.09.2018	Rat der Stadt	B			

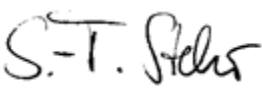
Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – "Lebenswelten"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, in der Stadt verteilt an frei zugänglichen Orten in unterschiedlichen, den Verhältnissen angepassten Größen (nicht unter 25 qm) sogenannte „Lebenswelten“ aufzustellen. Dabei handelt es sich um mit Pflanzen wie Goldmohn, Kornblumenblau, Margerite, Schmuckkübchen, Lein, Senf oder Natternkopf befüllte Boxen, die sich dadurch auszeichnen, dass sie eine natürliche Entwicklung nehmen und nicht weiter kultiviert werden.

Die „Lebenswelten“ sollten mit erklärenden Schildern versehen, aber frei von Werbung gehalten werden. Eine Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen und Schulen ist in diesem Zusammenhang anzuregen.

Vorsitzende der CDU-Fraktion  Simone-Tatjana Stehr 30.08.2018	Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion  Frank Bandel 30.08.2018	Finanz- und personalpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion  Christa Muthing 30.08.2018
---	--	--

CDU- Fraktion	Drucksache Nr. A/16/3955-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt
--------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

2

3 In Oberhausen gibt es nur noch wenige Räume, in denen Pflanzen natürlich, d. h. nicht
4 kultiviert wachsen. Über die „Lebenswelten“ können kleine Zonen geschaffen werden, in
5 denen dies möglich ist und in denen auch Insekten sowie Bienen leben können. Für Kinder
6 und Jugendliche, aber auch für Erwachsene bietet sich über einen geringen finanziellen
7 Aufwand durch diese Inseln die Möglichkeit, den natürlichen Wuchs zu verfolgen und die
8 vielfältigen Pflanzenarten kennenzulernen. Hier geht es auch darum, ein Bewusstsein für
9 natürliches Wachstum zu schaffen. Gleichzeitig sind diese „Lebenswelten“ in der Lage,
10 Wasser versickern und wieder verdunsten zu lassen. Hierdurch findet eine natürliche
11 Klimaregulierung statt.

12

13 Weitere Begründung erfolgt mündlich.